

Der deutschen Literaten

Meine Meister sprechen ES zu:
Der Persönlichkeit ein Eingeständnis hin
zum Innerlichen zu verinnerlichen
höchsten Kräften.
Die ein Jeder vermag mit gewisser
personeller Kraft. Was denn
steht dem Können im Wege?
Nur die Verantwortung dem
Selbstgezeugten gegenüber.
Das Herz was spricht die
Sprache der Vernunft.
Emotionen, die sich höchstens
einschleichen - blinden Passagieren
gleich. Geringfügig und nicht
außer Rand und Band.
Das Können hier in Überhand.
Heimlich eingeschlichen;
das Ausharren auf Übersee
selbstverschuldet. Kein Mitleid,
das sich hier auftürmt - bloß
ein müdes Lächeln.
Gespannt, wer Persönlichkeit zeugend,
ja bezeugend zeigt,
in diesem Überlebenskampf.
Doch dann bin ich zu müde
um zu lächeln.
Der Bequemlichkeit Willens
versiegt das Können zumal einmal mehr.
Nur dort ist die Ruhe auffindbar,
welche dem Anspruch genügt,
meinen Meistern zu folgen, wie
es ihnen gebührt.
Nur zu gerne rief ich die
Todgeweihten um sich hier zu köstigen.

Margarethe Weigel, 2013